

Auszeichnung für eine Unternehmenskultur, die von Engagement, Zusammenarbeit und echter Patientenorientierung geprägt ist

EFQM verleiht 6 Sterne für die Klinikgruppe Valens

Die Klinikgruppe Valens erhält als erstes und zurzeit einziges Schweizer Unternehmen sechs Sterne im EFQM-Modell. Damit erreicht Valens zusammen mit der Klinik Lengg AG – an der die Gruppe beteiligt ist – aktuell die schweizweit höchste Anerkennung im Rahmen des international etablierten Managementframeworks der European Foundation for Quality Management. Die Assessorinnen und Assessoren würdigen nicht nur Qualität und Prozesse, sondern insbesondere die rund 2300 Mitarbeitenden. Jene Menschen, die sich täglich für die Patientinnen und Patienten einsetzen.

EFQM steht für European Foundation for Quality Management. Die international tätige Non-Profit-Organisation entwickelte ein weltweit anerkanntes Modell zur Bewertung und Weiterentwicklung von Organisationen. Im Zentrum stehen Themen wie Führung, Strategie, Unternehmenskultur, Innovation, Nachhaltigkeit sowie die Wirkung für Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und Gesellschaft (www.efqm.org).

Dynamisch, herzlich, fundiert – und gemeinsam

Die Auszeichnung ist für die Klinikgruppe Valens ein Grund zur Freude. Insbesondere weil sie sichtbar macht, wofür die grösste Schweizer Reha-Gruppe steht: eine Unternehmenskultur, die von Engagement, Zusammenarbeit und echter Patientenorientierung geprägt ist. «Die sechs

Sterne gehören vor allem unseren Mitarbeitenden», sagt Dr.med. Till Hornung, CEO der Klinikgruppe Valens. Die EFQM-Assessorinnen und Assessoren haben sich nämlich Anfang April 2026 selbst ein Bild davon gemacht, wie in den Rehakliniken gearbeitet wird: Während einer Woche führten sie 70 Interviews mit rund 200 Mitarbeitenden und Führungspersonen an verschiedenen Standorten. Ergänzend wurden

Die sechs Sterne-Auszeichnung im Rahmen des EFQM-Modells gehört vor allem den Mitarbeitenden, die sich ganz besonders darüber freuen.





EFQM-Assessorinnen und -Assessoren mit Mitarbeitenden der Zentralen Dienste der Klinikgruppe Valens in Sargans

umfangreiche Unterlagen analysiert, Prozesse überprüft und die Häuser vor Ort erlebt. In ihrem Feedback beschreiben die Assessorinnen und Assessoren die Kultur der Klinikgruppe als «herzlich, fundiert und dynamisch ... und gemeinsam». Besonders hervorgehoben wurde zudem der Umgang «auf Augenhöhe» über alle Hierarchien und Berufsgruppen hinweg.

Gute Noten auf breiter Front

Besonders positiv bewertet wurden:

- die konsequente Ausrichtung auf den Nutzen für Patientinnen und Patienten
- die gelebte Unternehmenskultur mit hoher Identifikation der Mitarbeitenden
- die starke Vernetzung und enge Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Gesundheitswesen im Sinne einer integrierten Versorgung und ausgeprägten Patient Journey
- die erfolgreiche Integration und Weiterentwicklung aller Kliniken innerhalb der Gruppe
- die stetige Förderung und Entwicklung der Mitarbeitenden sowie
- die hochgradige Verbindung von Forschung, Innovation und klinischer Praxis

Wertvolles Modell für die moderne Rehabilitation

Das EFQM-Modell der European Foundation for Quality Management gilt weltweit als eines der umfassendsten Modelle zur Bewertung organisationaler Qualität und Zukunftsfähigkeit. Im Unterschied zu klassischen Zertifizierungen werden nicht einzelne Prozesse überprüft, sondern die gesamte Organisation betrachtet – von Führung und Strategie über Kultur und Zusammenarbeit bis hin zu Innovation, Forschung und Wirkung für Patientinnen und Patienten.

«Die Organisation EFQM hat sich aus unserer Sicht in den letzten Jahren stark verändert», so Dr. Till Hornung. «Standen früher Prozesse und Strukturen im Vordergrund, prägen heute Themen wie Vernetzung, Mitarbeitende und Zukunftsfähigkeit deutlich stärker das Modell. Genau diese Ausrichtung entspricht unserem Verständnis moderner Rehabilitation und Gesundheitsversorgung. Die Patient-Journey der Zukunft braucht wirksame Vernetzung, interdisziplinäre Zusammenarbeit und ein starkes Miteinander – genau darin sehen wir die Stärken der Klinikgruppe Valens. Daher ist die Auszeichnung mit 6 Sternen nach zuerst 2, dann 4 und zuletzt 5 Sternen für uns eine Bestätigung unseres Weges. EFQM ist für uns heute ein sehr wertvolles Modell, weil es Exzellenz nicht nur über Prozesse, sondern vor allem über Wirkung, Zusammenarbeit und nachhaltige Zukunftsfähigkeit definiert.»

Auszeichnung als Anerkennung für die Mitarbeitenden

Auch Katharina Barrett, Leiterin Qualitätsmanagement der Klinikgruppe Valens, sieht die Auszeichnung als Anerkennung für die Mitarbeitenden: «Unsere Werte sind in den Häusern spürbar und werden im Alltag von den Mitarbeitenden gelebt. Viele Rückmeldungen der Assessorinnen und Assessoren haben gezeigt, wie stark sich unsere Mitarbeitenden mit der Klinikgruppe identifizieren und wie herzlich der Umgang miteinander ist.»

Die Klinikgruppe Valens versteht die Auszeichnung gleichzeitig als Ansporn. Das Assessment zeigt neben zahlreichen Stärken auch Bereiche auf, in denen sich die Organisation weiterentwickeln will – etwa in der Digitalisierung oder bei

standortübergreifenden Prozessen. «Exzellenz bedeutet für uns nicht Stillstand», so Dr. Till Hornung. «Wir wollen uns weiterentwickeln – gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und im Interesse unserer Patientinnen und Patienten.»

Weitere Informationen

www.valens.ch

Leistungsstarke Klinikgruppe mit persönlicher Note

Die Klinikgruppe Valens, die an der Klinik Lengg AG mit 49 Prozent beteiligt ist, betreibt zehn stationäre und drei ambulante Standorte mit insgesamt über 940 Betten. Sie bietet in den Fachdisziplinen der neurologischen, muskuloskelettalen, pulmonalen, kardiovaskulären, geriatrischen, internistisch-onkologischen und psychosomatischen Rehabilitation sowie Früh-/ Überwachungsrehabilitation und Psychiatrie umfassende Versorgung an.

Interdisziplinäre sowie interprofessionelle Teams von Ärztinnen und Ärzten, Pflegenden und Therapeutinnen und Therapeuten entwickeln an allen Standorten für die Patientinnen und Patienten individuelle Programme und begleiten sie durch den gesamten Genesungsprozess – nach der Akutphase bis zur Wiedereingliederung in Familie, Gesellschaft und den Beruf. In der grössten Schweizer Rehaklinik-Gruppe arbeiten ca. 2300 Mitarbeitende, und jedes Jahr erhalten rund 11 000 Betroffene eine ganzheitliche Rehabilitation.

www.valens.ch